Studierende der ersten Generation an der Hochschule Fulda

Prof. Dr. Boris Zimmermann

„Es ist wichtig, sich nicht entmutigen zu lassen und beharrlich zu bleiben. Man muss andere Leute nerven, die Lehrer*innen, die jeweiligen Ansprechpersonen, um Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten zu bekommen.“

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences

Welche Hürden gab es bei Ihrem Weg ins Studium?

Ein großer Nachteil ist, wenn die Eltern inhaltlich beim Schulstoff nicht unterstützen können. Meine Erfahrung ist, dass Eltern häufig helfen wollen, aber nicht können, weil entweder die Zeit oder das Wissen fehlt, sich in die Schulthemen einzuarbeiten oder finanzielle Mittel fehlen, um Nachhilfe bezahlen zu können. Ein Mangel an Förderung durch Eltern und Institutionen ist meiner Meinung nach die Hauptproblematik.

Was hat Ihnen geholfen Hürden zu überwinden?

Für mich war es ein Motivationsschub, dass mir gesagt wurde, das Gymnasium würde ich nicht schaffen, das Studium würde ich nicht schaffen. Mir ist nie etwas zugeflogen. Ich musste mir das Wissen immer anlesen. Dass ich das gewohnt war, kam mir im Studium zugute. Für die Zeit kurz vor und während des Studiums sind Arbeiterkind.de und andere Beratungsstrukturen sehr wichtig sowie an die Schulen zu gehen, zu ermutigen „du schaffst das“ und bei der Studienorganisation zu unterstützen und genau anzuleiten.

Dr. Boris Zimmermann ist seit 2012 Professor für Allgemeine BWL mit Schwerpunkt Logistik am FB W der HFD. Nach seiner Schulzeit übernahm er zunächst die Firma seines Vaters und war bis 2013 alleiniger geschäftsführender Gesellschafter der Dr. Boris Zimmermann GmbH.